

Völkerrecht I. (Einführung in das Völkerrecht, inkl. Das Recht der internationalen Organisationen)		
Vorlesung		
Veranstalter¹	Ferdinand Trauttmansdorff	
Zeit	Blockveranstaltung: 6-8. September; reguläre Veranstaltung: in den Kalenderwochen 37-41. Donnerstags 13:45-15:15 Uhr und 15:45-17:15 Uhr	
Ort	Hörsaal 1	
Anrechnungscode	MESKD100	
Kreditpunkte	3	
Kontaktstunde	Mittwoch 14-15h	
Prüfungsanmeldung	über das elektronische Studienverwaltungssystem (ETN)	
Inhalt und Ziele		
<p>Kursbeschreibung: Einführung in das allgemeine Völkerrecht und in das Recht der internationalen Organisationen, wobei die Themen Recht der Europäischen Union, Internationales Wirtschaftsrecht, Finanzrecht und Investitionsrecht sowie Menschenrechte eigenen Lehrveranstaltungen vorbehalten bleiben. Der Inhalt richtet sich an zwei leicht leserlichen Einführungen als Grundlektüre (Beham et al., Ruffert s.u.) aus, die aus der Sicht der langjährigen Erfahrung des Lehrenden mit in der Praxis angewandtem Völkerrecht vermittelt werden sollen. Ziel der LV ist die Erlangung praxisorientierter Grundkenntnisse des Völkerrechts und des Rechts Internationaler Organisationen. Diese sollen das Verständnis der rechtlichen Aspekte der internationalen Beziehungen erleichtern und die Grundlage für weitere Vertiefung in Spezialgebieten schaffen.</p>		
Kursraster		
Termin	Thema	Literatur
6. September, 9:30-18:00 Uhr	Blockveranstaltung gemäß Ablaufplan Völkerrecht (VR) 1: Grundlagen des VRs, Völkerrechtssubjekte, der Staat im VR, internationale Organisationen; Völkerrechtsquellen; Völkerrecht im innerstaatlichen Recht, Völkervertragsrecht	<p>Als Grundlektüre: Markus Beham, Melanie Fink, Ralph Janik, Völkerrecht verstehen, Lehrbuch, Facultas Verlag, Wien, 2015;</p> <p>weitere: Knut Ipsen, Völkerrecht, 6. Auflage, Verlag Beck 2014 Stefan Hobe, Einführung in das Völkerrecht, 10. Auflage, Franke Verlag, Tübingen, 2014; Völkerrecht, Christian Tomuschat, Christian Walter, Baden-Baden Nomos 2016; Arnould, Andreas von, Völkerrecht, Heidelberg-München-Landsberg-Frechen-Hamburg, Verlag Müller 2014; Völkerrecht, hrsg. von Wolfgang Vitzthum, bearb. von Michael Bothe, Berlin [u.a.] De Gruyter, 2013;</p> <p>für Texte: Markus Beham, Melanie Fink, Ralph Janik, Völkerrecht, Kodex des österreichischen Rechts, Lexis Nexis Verlag Wien, 2015; August Reinisch Hg., Österreichisches Handbuch für Völkerrecht, Teil I und II (Texte), 5. Auflage, LexisNexis Verlag Wien, 2013;</p>
7. September, 9:30-18:00 Uhr	Immunität, Diplomaten- und Konsularrecht; Gewalt und ihre Begrenzung im VR, Neutralität, humanitäres Völkerrecht, Abrüstung und Rüstungskontrolle, räumliche Sonderregime in See, Polargebieten, Luft und Weltraum, Internationales Umweltrecht, Weltkulturerbe,	Für Recht internationaler Organisationen – Grundlektüre: Matthias Ruffert, Christian Walter, Institutionalisiertes Völkerrecht, das Recht der internationalen Organisationen und seine wichtigsten Anwendungsfelder, 2. Aufl., Beck Verlag, München, 2015;

¹ Die Namen der Veranstalter sind ohne Titel aufzuführen.

8. September, 9:30-12:00 Uhr	völkerrechtliche Verantwortlichkeit, Internationales Strafrecht, Zusammenfassung	<i>WICHTIG: Es wird ersucht, sich auf die im Ablaufplan angesprochenen Themen durch Vorauslektüre vorzubereiten. Dazu wird bis 25. August 2017 ein Ablaufplan mit Angaben für die Vorauslektüre in das ETN gestellt. Mindestlektüre sind die im Buch „Völkerrecht verstehen“ s.o., sowie die in „Institutionalisiertes Völkerrecht, das Recht der internationalen Organisationen und seine wesentlichsten Anwendungsfelder“ s.o. enthaltenen jeweiligen Kapitel.</i>
KW 37 14. September	Das Recht internationaler Organisationen, Begriff, Theorie, Geschichte; Internationale Organisationen, Ansätze für eine Verfassung der Internationalen Gemeinschaft; Organisationsrecht-innerstaatliches Recht; Universelle und regionale Organisationen	
KW 38 21. September	Die Vereinten Nationen, Satzung, Organe, Spezialorganisationen; Regionalorganisationen – Sonderfall Europäische Union	
KW 39 28. September	Int. Org.: vertragliche Grundlagen, Entstehung, Untergang; Rechtspersönlichkeit; Handlungsfähigkeit im innerstaatlichen Recht; IO-Sitzstaat einschl. Privilegien und Immunitäten, Kompetenzen einschl. Implied powers; völkerrechtl. Verantwortlichkeit und Haftung; Mitgliedschaft, Organe und Verfahren, Finanzierung und Personal	
KW 40 5. Oktober	Gewaltverbot der Satzung der VN und System der kollektiven Sicherheit Kap VII d. Satzung); das System der organisierten internationalen Friedenssicherung (Kap. VI der Satzung); gerichtliche Streitbeilegung - IGH	
KW 41 12. Oktober	Zusammenfassung	

Bewertung

Form und Umfang der zu erbringenden Leistungen:

Die Note wird vor allem auf der Grundlage einer Klausurarbeit vergeben, in der eine Auswahl von Themen abgefragt wird. Zusätzlich können Hausarbeiten zu einzelnen Themen von etwa bis zu 5 DIN-A4-Seiten Länge vergeben werden. Aufgrund der Tatsache, dass die Block-LV auf der Basis zuvor in die Website gestellter Leseunterlagen in kooperativer Weise durchgeführt werden soll und eine Lektüre dieser Unterlagen vor Beginn der jeweiligen LV erwartet wird, kommt hier auch der Bewertung der mündlichen Mitarbeit verstärkte Bedeutung zu.